

Kirchentag in Hamburg

Autor(en): **Eilers, Andreas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **75 (1981)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-142921>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Frieden in der Welt zu finden. Die über 120 000 Teilnehmer, die diesem Aufruf nach Hamburg gefolgt waren, haben miteinander gefragt und gestritten, wie es nun weitergehen müsse und was man als einzelner machen könne. Was sie dabei aber auch nicht vergessen haben, war, daß der Friede nicht nur eine zukünftige Hoffnung ist, sondern auch in der Gegenwart, in Hamburg, gelebt werden kann. So haben zum Beispiel die Teilnehmer durch gemeinsames Singen an allen möglichen Straßenecken und durch das Gespräch mit den nicht selten hilfsbereiten Polizisten und Gastgebern der Stadt einen ganz konkreten Beitrag zum Frieden geleistet. Wirklich, der alte Satz «Eintracht drinnen, Frieden draußen» ist in seinem Anliegen erkannt worden.

Bei meiner Heimfahrt nach Zürich wurde mir klarer und klarer, daß da ein störrisches Volk in Hamburg erschienen war: Die Träumer von heute und — das ist die große Hoffnung von Hamburg — die Realisten von morgen!

Kirchentag in Hamburg

geöffnete kirchenfenster
verhindern jeden steinwurf
der mensch ist im gespräch
mit seinen möglichkeiten

komm, es ist wichtig: halle 13
du hörst zu und wünschst dir
ein schweigen, das trennt
von mißbrauchten worten

du lebst am rande
dort, wo gott verliert
und das leben dir entgeht
trotz der ermutigungen
stoßen deine augen
gegen die ferne

bleibe verwundbar
dosiere deinen zorn
den ort ohne angst
gibt es hier nicht
— eine losung ist nur
die halbe wahrheit

Andreas Eilers